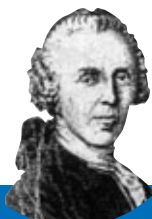


GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 29

Sonnabend, den 10. August 2019

Nummer 16

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG:
VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF
UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co.
KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter
bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden;
für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, hat bereits die letzte Woche der Sommerferien begonnen und unser Parkfest liegt schon geraume Zeit hinter uns. In einer Woche wird unser Stadtleben wieder seinen gewohnten Rhythmus haben und die Zeiten, in welcher die Uhren in Hainichen etwas langsamer ticken, weil viele unserer Bürger verreist sind, gehören der Vergangenheit an.

In wenigen Wochen wird in Sachsen ein neuer Landtag gewählt und die Sorge, dass die Bildung einer Koalition mit qualifizierter Mehrheit im Landtag schwierig bis unmöglich werden könnte, beherrscht die medialen Schlagzeilen. Für die kommunale Ebene wären langwierige Koalitionsverhandlungen alles andere als positiv. Denn erst mit einer handlungsfähigen Regierung steht fest, welche Gelder zum Beispiel für den Straßenbau, das Feuerwehewesen und andere wichtige Dinge zur Verfügung stehen. Schlimmstenfalls gibt es einen mehrmonatigen Investitionsstau, in welchem keine neuen Aufträge ausgelöst werden können.

Wir hatten eine ähnliche Situation nach der letzten Bundestagswahl. Da es rund ½ Jahr dauerte bis eine neue Bundesregierung stand, blieben viele geplante Dinge auf der Strecke, die hätten abgearbeitet werden müssen. Hoffentlich steht uns ähnliches nicht auch in Sachsen bevor. Warten wir die weitere Entwicklung ab.

Verzögerungen beim Baubeginn des Gehwegs in Cunnersdorf und der Stützmauer in Schlegel

Im Zusammenhang mit der Urlaubszeit in den Baufirmen bzw. Lieferengpässen bei Granitborden in Cunnersdorf (für den Gehwegbau) beginnen diese beiden Baumaßnahmen nicht wie geplant im Juli, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt.

In Cunnersdorf wurde Anfang Juli vereinbart, am 19.8. mit dem Gehwegbau zu beginnen. 6 Wochen sind für die Errichtung von rund 100 Metern neuen Gehwegs in der Ortsmitte veranschlagt.

Der Stützmauerbau in Schlegel beginnt voraussichtlich Ende August und wird ca. 3 Monate dauern, sodass hoffentlich vor Wintereinbruch Ende November alles abgeschlossen ist.

Präventionstag der Polizei am 23.8.2019 am Gellertplatz

Die Sächsische Polizei lädt zu Aufklärungsgesprächen vor Ort ein und hat dafür ein Info-Mobil durch unseren Freistaat auf Tour geschickt. Am Freitag, den 23.8., können auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus Fragen zu allen sicherheitsrelevanten Dingen gestellt werden. Spezialisiert sind die Experten vor Ort unter anderem auf die Themen „Einbruchschutz“ und „Enkeltrickbetrug“. Natürlich können auch andere Dinge anfragt werden. Von 9 bis 13 Uhr macht das „Präventionsmobil“ an diesem Tag Station in unserer Stadt.

Einladung zum Jäger- und Anglerfest am 23. und 24. August 2019



Eine lange Tradition hat dieses Fest rund ums Schweizerhaus im Hainichener Stadtpark. In zwei Wochen laden der Ortsangelverein und die Jagdgenossenschaft am Freitagabend und Samstag zum Jäger- und Anglerfest mit einem ansprechenden Programm für klein

und groß ein. Hoffen wir auf viele Gäste, gute Stimmung und schönes Spätsommerwetter.

Traditionelles Mopedrennen des HKK am 24.8.2019

Bereits zum 13. Mal lädt der HKK zum Mopedrennen auf das ehemalige MTS-Areal ein. Spektakuläre Rennszenen sind an diesem Tag vorprogrammiert. Im 8.30 Uhr beginnt die Oldtimerrundfahrt.

Die Rennen starten um 11 Uhr. In insgesamt 9 Mopedklassen sollen an diesem Tag Vergleiche stattfinden, von der SR2 über 50ccm Mopeds bis zu Klassen mit größerem Hubraum. Bei genügend Anmeldungen sollen sich auch Hobbyrennfahrer auf Schwalbe-Mopeds und weibliche Mopedfans

miteinander messen. Fürs leibliche Wohl ist durch die rührigen HKK-Mitglieder gesorgt.

Politik im Pfarrhof“ Kirchgemeinde Bockendorf lädt am 24.8. zum Wählerforum in den Pfarrhof



Auf Initiative des Bockendorfer Pfarrers Sebastian Schirmer stehen die Direktkandidaten für die Wahl zum Sächsischen Landtag in unserem Wahlkreis am Abend des 24.8.2019 Rede und Antwort.

Ich halte diese Aktion durchaus für eine bemerkenswerte Sache und finde es richtig und gut, wenn sich die Kirche auch außerhalb der Kirchenmauern zu Wort meldet.

Pfarrer Schirmer möchte mit dieser Aktion erreichen, dass die Bürger der Dörfer rund um unsere Stadt, aber natürlich auch aus Hainichen selber, vor dem Setzen ihres Kreuzes auf dem Wahlzettel den Kandidaten noch einmal auf den Zahn fühlen.

Pfarrer Schirmer schreibt: "Eine Woche vor der Landtagswahl in Sachsen am 1. September 2019 wollen wir als Kirchgemeinden Hainichen, Bockendorf-Langenstriegis und Pappendorf eine Gelegenheit für alle Bürgerinnen und Bürger bieten, mit den politischen Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aller Parteien, die eine realistische Chance auf mindestens 5% der Stimmen haben. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und wird moderiert vom Direktor der Evangelischen Akademie Meißen, Stephan Bickhardt. Auskunft über die jeweiligen Personen sowie ihre Vorhaben und die Programme der Parteien werden ebenso Teil dieses Abends sein, wie Raum für Rückfragen. Der Hof gleich neben der Kirche in Bockendorf soll dabei ein neutraler Boden sein und auch dafür bürgen, dass wir in einen respektvollen Austausch treten können. Unsere Demokratie geht uns alle an. Auch die Kirchen. Dieser Abend ist ein Beitrag zu unserer Demokratie und ein Aufruf, das bürgerliche Wahlrecht zu nutzen."

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Hoffen wir auf viele interessierte Besucher und eine rege und sachliche Diskussion.

Vielen Dank dem anonymen Spender von 500 € für Zwecke unserer Obdachlosenunterkunft

Mitte Juli 2019 lag in meiner Eingangspost der Briefumschlag eines anonymen Absenders mit einem erfreulichen Inhalt. Wir erhielten 500 € mit dem Hinweis „bitte Geld für die Obdachlosenunterkunft verwenden“. Ich danke an dieser Stelle dem unbekanntem Spender herzlich für diese sehr edle Geste.

Nach Rücksprache mit den Obdachlosenbetreuern verwenden wir das Geld für die Anschaffung von Verschattungselementen für einige Zimmer. Gerade in den Sommermonaten herrscht in einigen Räumen eine unerträgliche Wärme, weil eben gerade keine Abdunklung der Zimmer erfolgen kann und die Sonne fast den ganzen Tag in die Zimmer scheint. Diese Anschaffung steht vorbehaltlich der Annahme der Spende durch den Verwaltungsausschuss am 28.8., welcher jedoch reine Formsache ist. Nochmal ganz herzlichen Dank für die Zuwendung.

In unserem Ortsteil Gersdorf/ Falkenau ist eine Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat erforderlich

Aufgrund der Tatsache, dass zur Kommunalwahl am 25.5.2019 in Gersdorf/Falkenau drei Listen mit jeweils einem Kandidaten zur Wahl standen, ergab sich nach dem Auszählen der Wählerstimmen die Konstellation, dass die CDU-Liste Anspruch auf zwei Sitze im Ortschaftsrat hat, die Freie Wähler-Liste hingegen keinen Sitz beanspruchen kann. Daher muss nun eine Ergänzungswahl für Sitz Nummer drei durchgeführt werden. Die Ergänzungswahl wird voraussichtlich Sonntag, den 19.1.20, abgehalten werden.

Konstituierende Sitzung des neuen Hainichener Stadtrats am 21.8.2019

Gleichzeitig beginnt in rund 1 ½ Wochen mit der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats die Legislaturperiode 2019 bis 2024 für den am 25.5. gewählten Stadtrat.

Aus dem Stadtgeschehen

Kurz nach dem Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadt-Botens tritt der neue Hainichener Stadtrat erstmalig zusammen. Die konstituierende Sitzung findet am Mittwoch, den 21.8.2019, statt. Im Vergleich zum bisherigen Stadtrat besteht das Stadtparlament nur aus 16 Personen. Da der AfD lt. dem Wahlergebnis 3 Sitze zustehen würden, sie aber nur einen Kandidaten auf der Liste stehen hatte, bleiben 2 Sitze künftig leer. Der Stadtrat besteht also nur noch aus 16 Personen.

Zur konstituierenden Sitzung sollen die beiden stellvertretenden Bürgermeister sowie die Mitglieder des Technischen- und des Verwaltungsausschusses gewählt werden. Über die Ergebnisse dieser Abstimmungen werden wir in der übernächsten Ausgabe des Amtsblattes berichten.

Appell zum Erwerb und zur Sanierung von einigen Sorgenkindern im Stadtzentrum von Hainichen

Ich weiß, dass gerade viele junge Menschen auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind. Dabei muss nicht immer gleich ein neues Haus auf der grünen Wiese errichtet werden. Vielmehr gibt es auch in unserer Stadt mehrere dringend sanierungsbedürftige Gebäude, welche für wenig Geld erworben und mit Fördermitteln aus dem Stadtumbauprogramm saniert werden können. Ich möchte die heutige Ausgabe unseres Amtsblattes nutzen, um für vier dieser Häuser Werbung zu machen

a.) Ernst-Thälmann-Straße 23



Wir könnten für dieses Haus aufgrund offener Verbindlichkeiten kurzfristig die Zwangsversteigerung in Gang setzen. Dann könnte das Areal, welches aus 110 m² Wohnhaus, 35m² Schuppen und 110 m² (ruhiger) Freifläche besteht, für einen sehr symbolischen Beitrag erworben werden. Für die Sanierung können Fördermittel aus dem Stadtumbauprogramm in Aussicht gestellt

werden. Die Zwangsversteigerung lohnt sich allerdings erst voran zu bringen, wenn auch feststeht, dass es ernsthafte Interessenten gibt. Ohne Erwerber kostet eine solche Aktion nur eine Menge Geld und verläuft ohne Ergebnis

b.) Ernst-Thälmann-Straße 41

Aufgrund der markanten Lage praktisch als „Eingangstor zur Innenstadt“ wirkend, ist dieses Gebäude aus denkmalschutzrechtlicher Sicht sehr erhaltenswert. Negativ wirken sich allerdings die Besitzverhältnisse und die Tatsache, dass kaum unbebaute Fläche zum Grundstück zählen, aus. Der (wahrscheinlich) in Ägypten wohnende Besitzer der Immobilie hat sich um diese bislang nicht gekümmert und ist anschriftenmäßig nicht ermittelbar. Selbst die ägyptische Botschaft konnte uns hier nicht weiterhelfen.



Wir könnten aufgrund bestehender Verbindlichkeiten auch hier die Zwangsversteigerung kurzfristig anschieben. Allerdings ist dies nur dann sinnvoll, wenn es auch tatsächlich einen Käufer gibt. Man könnte dort ein schönes Mehrfamilienhaus schaffen und überdies Fördermittel für die Sanierung bereit gestellt bekommen.

c.) Am Damm 1

Dieses Gebäude wurde infolge einer abgelehnten Erbschaft an den Freistaat Sachsen übertragen. Ich stehe hier mit dem Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen in Kontakt. Es handelt sich um ein Mehrfamilienhaus in zentraler Lage. Das ZFM ist bereit, mit den im Grundbuch stehenden Gläubigern in Kontakt zu treten, um einen Forderungsverzicht zu erwirken. Aber auch hier wird man erst dann aktiv, wenn man einen konkreten Kaufinteressenten hat. Fördermittel können auch bei diesem Gebäude in Aussicht gestellt werden. Ebenso stelle ich gerne Kontakt zur zuständigen Mitarbeiterin beim ZFM her.



d.) Oederaner Straße 2



Dieses Gebäude am stadtauswärts liegenden Teil des Neumarkts wurde vor über 15 Jahren begonnen zu sanieren, dann ging allerdings den Investoren das Geld aus. Dieses Haus stellt heute leider einen der schlimmsten Schandflecke in unserer gesamten Innenstadt dar. Mehrere Versteigerungstermine verliefen fruchtlos, da es keinen Kaufinteressenten gab. Zum Areal gehört auch


ein recht großes Grundstück, der Kaufpreis läge sehr niedrig. Auch für diese Sanierung gäbe es Fördermittel, da die Oederaner Straße 2 im Stadtumbaugebiet liegt.

In allen vier Fällen würde das Prozedere mit der Zwangsversteigerung sicherlich geraume Zeit und auch einiges an Kosten für die Stadt die Anspruch nehmen. Für ein schöneres Stadtbild wären wir allerdings bereit, diese Gerichtskosten zu übernehmen. Allerdings nur, wenn tatsächlich auch feststeht, dass es jemanden gibt, welcher das Gebäude käuflich erwirbt und saniert. Es nutzt nichts, wenn wir damit nur die nächsten Spekulanten auf den Plan rufen.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. In 2 Wochen werde ich Sie auf die Veranstaltungen in Hainichen zum Tag des offenen Denkmals am 8.9. aufmerksam machen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister


Dieter Greysinger

■ Seit 29.7. ist mit Iliana Dyankova eine neue Ärztin im MVZ Hainichen im Ärztehaus tätig



Mit dem Beschäftigungsbeginn von Frau Iliana Dyankova zum 29.7.2019 entspannt sich die nach wie vor angespannte Patientensituation in unserer Stadt auf der Suche nach einem Hausarzt um ein ganz erhebliches Stück. Frau Dyankova begann an diesem Tag ihre Tätigkeit im MVZ Hainichen auf der Ziegelstraße. Melanie Fritzsche, die als angestellte Ärztin zur Eröffnung des MVZ im Oktober 2018 dort im Rahmen der hausärztlichen Versorgung beschäftigt war, ist aktuell in der Elternzeit.

Frau Dyankova stammt aus Bulgarien, wohnt aber bereits seit über 10 Jahren im Freistaat Sachsen. Ihre erste Tätigkeit in Deutschland war als Assistenzärztin für Innere Medizin im Diakoniekrankenhaus Hartmannsdorf. Dort war sie 5 ½ Jahre tätig. Später war sie im Kreiskrankenhaus Stollberg und

als angestellte Ärztin in Chemnitz und Leukersdorf (Gemeinde Jahnsdorf) aktiv.

Frau Dyankova ist Fachärztin für Innere Medizin und darüber hinaus auf die hausärztliche Versorgung spezialisiert. Die 43-jährige, verheiratete Ärztin ist Mutter zweier Kinder.

Der Bürgermeister begrüßte die neue Hainichener Ärztin am 30.7. zusammen mit MVZ Geschäftsführer Sebastian Pelz und wünschte ihr viele zufriedene Patienten.

Die Öffnungszeiten im MVZ Hainichen sind Montag 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr sowie Freitag von 8 – 11 Uhr.

Dieter Greysinger

Aus dem Stadtgeschehen

■ Ein rundum friedliches und schönes Parkfest ging am Sonntagabend 21.7.2019 zu Ende



Das Parkfest 2019 hatte gleich einige Neuerungen im Vergleich zu den Vorjahren zu bieten. Daneben war es für das Organisationsteam unter Leitung von Marian Redl seit 2007 bereits das 13. Mal, dass er diese Veranstaltung in unserer Stadt organisiert.

Das damals neu ins Leben gerufene Konzept geht nach über 10 Jahren immer noch voll auf. Vorbei die Zeiten, an denen man beim Zugang auf das Festgelände noch Eintritt bezahlen musste. Ebenfalls lange vergessen ist, dass es bis vor 15 Jahren lediglich alle 5 Jahre ein Parkfest in Hainichen gab.

Durchwegs friedlich und bei meist herrlichem Sommerwetter fand das Parkfest 2019 statt. Lediglich zwei heftige Gewitterschauer am Samstagabend lichteten die Reihen der Gäste, die zu tausenden in den Stadtpark gekommen waren. Für die Organisatoren und Betreiber des Rummels kam der heftige Regenguss, welcher kurz nach 23 Uhr stattfand, eine Stunde zu früh, denn die Freilichtbühne war zu dieser Zeit aufgrund des Auftritts der legendären Band „Gipsy“ sehr gut gefüllt.

Freitag- und Samstagabend ging auch in der Technikhalle im so genannten „LPG Hof“ so richtig die Musik ab. Für Ricardo Baldauf, der von Anfang an in der Funktion „Barchef in der Technikhalle“ dabei war, war das 2019er Parkfest allerdings mit hoher Wahrscheinlichkeit das letzte seiner Art, bei welchem der umtriebige Waldheimer für gute Stimmung und die Ausgestaltung der Technikhalle der Agrargenossenschaft zuständig war. Auf seinen Wunsch überlässt er diese Tätigkeit im kommenden Jahr einem Nachfolger. Vielen Dank an dieser Stelle an Ricardo Baldauf für sein Engagement über mehr als 10 Jahre in unserer Stadt.

Weitestgehend eingehalten wurde das 2019 erstmals eingeführte Verbot des Mitbringens alkoholischer Getränke auf das Festgelände. Die Securitykontrollen brachten nur sehr selten mitgebrachten Alkohol zutage. Wenn dann aber ausschließlich Bier und Biermischgetränke. Die „harten Drogen“ hatten die Parkfestbesucher an allen drei Tagen gleich zu Hause gelassen. Insgesamt fiel die Bilanz von Veranstalter, Stadt und Security sehr positiv aus.

An allen drei Tagen war die Freilichtbühne gut besucht. Die musikalischen Beiträge der Partyband Bos Taurus aus Berlin am Freitagabend folgte auf die Ehrung erfolgreicher Sportler zum Parkfestauftritt.

Ein buntes Nachmittagsprogramm sorgte am Samstagnachmittag für beste Unterhaltung von Zuschauern aller Altersgruppen. So eine Trialshow des Schlegeler Fahrers Christian Fischer und Auftritt der Tanzperlen des Zschopautales.

Der Sonntag begann mit einem zünftigen Fröhschoppen, bei dem der Bürgermeister aus einem 30 Literfaß Freibier ausschenkte. Musikalisch umrahmt wurde der Freibieranstich durch die Stimmungskanone Flo aus Freiberg. Am Nachmittag gab es auf der Freilichtbühne eine Märchenreise für die jüngeren Gäste des Parkfests.

Einen Auftritt der australischen Musikband „The Joeys OZ Band“ gab es wie im Vorjahr am Sonntagnachmittag. Um 19 Uhr trat die Peter Maffay Coverband mit Nessaja auf und sang authentisch so gefühlvolle Lieder wie „Und es war Sommer“ und „Ich wollte nie erwachsen sein“. Ein spektakuläres Höhenfeuerwerk beendete um 22 Uhr ein wieder sehr friedliches und schönes Parkfest 2019.

Aus dem Stadtgeschehen

Auch das Rahmenprogramm mit Sportlerehrung, Schützenfest, Envia-Städtewettbewerb und Feuerwehrwettkampf trug maßgeblich zum positiven Resümee des Hainichener Parkfests 2019 bei.

Vielen Dank allen Akteuren, die zum Gelingen beigetragen haben. Dem Team um Marian Redl, dem städtischen Bauhof, den Helfern vom Roten Kreuz, der Security und natürlich allen Gästen.

Der Termin für das nächste Parkfest steht bereits fest: Vom 17. bis 19. Juli 2020 soll das Parkfest in gewohnter Form wieder über die Bühne gehen. Während dieses größte städtische Fest in den letzten Jahren fast immer mitten in den Sommerferien stattfand, ist im kommenden Jahr alles ganz anders: Durch den späten Ferienbeginn, fällt das Parkfest dann mit dem letzten Schultag zusammen.

Dies sollten sich alle Hainichener schon einmal dick im Kalender vermerken und die Urlaubsreise erst nach dem Parkfestsonntag antreten.

Dieter Greysinger

Über die zum Parkfest durchgeführte Sportlerehrung berichten wir im nächsten Gellertstadt-Boten am 24. August 2019 ausführlich.



■ Die Teelichtillumination beim Hainichener Parkfest immer ein besonderer Höhepunkt



Eine jahrzehntelange Tradition hat die Teelichtillumination rund um das Gellert-Museum zum Hainichener Parkfest am Samstagabend.

Die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei geben sich kurz vor Sonnenuntergang alle Mühe, den Hainichener Stadtpark in ein ganz besonderes Licht zu hüllen. Unterstützung erhielt Angelika Meißner in diesem Jahr durch mehrere BufDis bzw. 1 € Jobber. 1000e Teelichter versetzen die Besucher in eine ganz besondere Stimmung. Glücklicherweise blieb es zum Zeitpunkt des Anzündens der Teelichter trocken und als kurz nach 23 Uhr ein Schauer einsetzte, waren die meisten Teelichter bereits wieder erloschen.

Vielen Dank an Frau Meißner und alle weiteren Helfer für dieses immer wieder sehr schön anzuschauende Schauspiel.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Schützenfest der Priv. Schützengilde zu Hainichen 1717 e. V. zum Hainichener Parkfest



Alle zwei Jahre führt die Priv. Schützengilde Hainichen e. V. im Rahmen des Hainichener Parkfests ihr Schützenfest durch. Nachdem 2017 das 300jährige Gründungsjubiläum der Schützengilde mit einem großen Schützenumzug gefeiert wurde, gab es auch 2019 wieder eine tolle Feier mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Zu den Gästen zählten am Parkfestwochenende neben Schützenbrüdern und -schwestern aus Seifersbach, Hartha, Niederstriegis, Sayda und Schönherstadt, auch eine rund 40 Personen große Delegation aus unserer Partnerstadt Dorsten.

Mitglieder der beiden Schützenvereine „Feldmark 1 und 2“ sowie „Dorf-Hervest“ nehmen jedes Jahr zum Hainichener Parkfest die rund 560 Kilometer lange Strecke auf sich, um gemeinsam mit den Hainichenern ausgelassen zu feiern. So auch in diesem Jahr. Natürlich gibt es alljährlich auch einen Gegenbesuch aus Sachsen. 2020 sind die Zimmer in der Stadt an der Lippe bereits gebucht, wenn die Feldmark I und II zum Schützenfest einlädt. Der Hainichener Lars Herrmann durfte zum Königsschießen in Dorsten bereits als Moderator fungieren.

Noch vor der Eröffnung des Schützenfests am Freitagabend um 18.30 Uhr fand vor dem Werner-Mausoleum die traditionelle Totenehrung statt.

Der 1. Direktor der Schützengilde Matthias Liebold und der Hainichener Bürgermeister erinnerten an die Ursachen, warum in den letzten 105 Jahren viele Europäer wegen übertriebenem Nationalismus und Rassenwahn ihr Leben lassen mussten. Die Ehrendirektoren Egbert Liebold und Günter Zahn legten einen Kranz nieder.

Zum Parkfestauftritt um 20 Uhr ertönten von der Wiese unterhalb des Gellert-Museums drei Kanonenschüsse, das Kommando dazu kam von den Zuschauern auf der Freilichtbühne.

Am Samstag gab es am Hainichener Markt dann zunächst eine Schützenparade. Für das scheidende Königspaar Manuel I und Kristin I Feustel war es zugleich der letzte offizielle Auftritt als Majestäten. Anlässlich des Schützenfestes geehrt wurden unter anderem die Ehrenmitglieder „Kanonen Lothar“, Lothar Schönherr (aus Sayda) und Rainer Sobotka (ehem. BM Hainichen) sowie Ursula Lehmann, Lars Herrmann und Wolfgang Dathe (alle Priv. Schützengilde Hainichen).

Um 14.45 Uhr setzte sich der Umzug mit Cabriolets, in denen die Ehrengäste chauffiert wurden, in Bewegung. An mehreren Stellen wurden Böllerschüsse abgegeben, so an der Ecke Albertstraße/Poststraße, am Neumarkt und am Abzweig Oederaner Straße/Am Park.

Den Wettkampf um den Bürgerschützenkönig gewann in diesem Jahr Marcel „Max“ Martin vom Schützenverein Niederstriegis. Der 43jährige

Aus dem Stadtgeschehen



Sohn des langjährigen Niederstriegiser Bürgermeisters Heinz Martin nahm zum ersten Mal überhaupt an einem Vogelschießen in Hainichen teil und schoss gleich den Vogel von der Stange. Er erhielt viel Applaus bei der Siegerehrung. Der Sieg beim Bürgerschießen rückt damit immer näher an Hainichen heran. Stammten in den Vorjahren die Sieger fast ausschließlich aus Dorsten, siegte im Vorjahr Uwe Martin aus Hartha. Mit Marcel Martin blieb der Nachname des Siegers sogar gleich. Vielleicht gelingt es 2020 ja einmal einem Hainichener Schützen, die begehrte Siegerschleife zu bekommen. Sowohl das „Team Minge“ als auch der Jugendclub Berthelsdorf waren mit zahlreichen Teilnehmern beim diesjährigen Vogelschießen um den Bürgerschützenkönig angetreten. Am Sonntag war dann der große Tag gekommen. Manuel I Feustel begrüßte letztmalig in seiner Funktion als amtierender Schützenkönig die Gäste, Schützenbrüder und Schützenschwestern. Doch zunächst galt es, die Gäste aus Dorsten zu verabschieden, sie traten um die Mittagszeit die weite Rückreise an. Die Herzlichkeit und Tiefe der Freundschaft zwischen den Schützenvereinen waren in den Minuten des Abschieds sichtlich zu spüren.

Nachdem alle Mitglieder der Gilde 17 Runden den Vogel beschießen durften, folgte das Königsschießen zu dem sich Sten Merzky, Marco Horn und Mario Kirsten einschrieben.

Nachdem nach 26 Runden der drei Anwärter Sten Merzky den Rest der Grundplatte spaltete, überlegte sich diese, doch noch auf der Stange zu bleiben. Der nächste Schütze, Mario Kirsten hatte dann mehr Glück und holte das Holz herunter.

Zum Jubel seiner Vereinskameraden ist Mario Kirsten für die nächsten 2 Jahre amtierender Schützenkönig der Priv. Schützengilde. Er ist seit rund ½ Jahr Mitglied bei den Hainichener Schützen, durch die Liebe ist er vor gar nicht allzu langer Zeit in unsere Stadt gekommen.

Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Katrin Auga, werden die beiden bis Mitte 2021 zu zahlreichen öffentlichen Anlässen als Mario I und Katrin I zu sehen sein. Beim Krönungsball am Abend im Festzelt brachte Mario Kirsten seine Freude und seinen Dank zum Ausdruck, dass er sehr warmherzig in die Priv. Schützengilde aufgenommen wurde und sich auf die nächsten zwei Jahre freut.

Vielen Dank den Mitgliedern der Priv. Schützengilde Hainichen, die mit der Vorbereitung und Durchführung des Schützenfestes 2019 maßgeblich zum Gelingen des gesamten Hainichener Parkfests beigetragen haben.

Dieter Greysinger

Aus dem Stadtgeschehen

■ Neuer Sachbearbeiter Hochbau stellt sich am 24.7.2019 den Hainichener Stadträten vor

Für den 33jährigen Mathias Lippert aus Nossen begann am 1.7. ein neuer Lebensabschnitt. Wenige Tage vorher hatte er erfolgreich sein Techniker-/Hochbaustudium in Dresden abgeschlossen.

Der gelernte Fliesenleger hatte sich nach einigen Jahren Sammlung von Berufserfahrung dazu entschieden, noch einmal die Schulbank zu drücken.

Mathias Lippert ist Nachfolger von Steffan Metzner. Dieser war über 30 Jahre im Bauamt der Stadt Hainichen tätig und hat während seiner aktiven Zeit so wichtige Baumaßnahmen wie die Errichtung des Schulzentrums, mehrerer Feuerwehrhäuser und des Sportforums an der Pflaumenallee aktiv begleitet. Steffan Metzner geht zum 31.7.2019 in den Ruhestand.

Mit einem Strauß Blumen und dem Applaus der anwesenden Stadträte wurde Mathias Lippert damit auch durch das Stadtparlament im Kreis der Mitarbeiter der Stadt Hainichen willkommen geheißen.

Dieter Greysinger



■ Freiwillige Feuerwehr Schlegel siegt beim diesjährigen Leistungsvergleich im Löschangriff

Premiere hatte der Feuerwehrwettkampf der Hainichener Ortswehren im Löschangriff als Bestandteil des Programms des Hainichener Parkfests 2019. Ursprünglich hätte diese Veranstaltung im Rahmen des Feuerwehrjubiläums in Bockendorf stattfinden sollen. Da diese Festlichkeit jedoch verschoben wurde, einigte man sich darauf, die Wiese unterhalb des Gellert-Museums für den diesjährigen Feuerwehrwettkampf zu nutzen und alles zum Parkfestwochenende durchzuführen. Es war gleichzeitig der erste Feuerwehrwettkampf unter dem neuen Gemeindeführer Sven Heerklotz.

6 Wehren traten am 20.7. gegeneinander an. Am Ende siegte die Freiwillige Feuerwehr Schlegel mit einer Zeit von 49:97 Sekunden vor Gersdorf/Falkenau (52:98 Sekunden) und dem gemischten Team der Alten Herren (61:40 Sekunden). Knapp dahinter folgte die FF Hainichen (61:56). Vorjahressieger Cunnnersdorf musste sich diesmal mit einem fünften Rang zufrieden geben (68:87). Die Freiwillige Feuerwehr Eulendorf kam mit 80:76 Sekunden auf den sechsten Platz.

Vor dem Feuerwehrwettkampf hatten bereits die beiden Jugendfeuerwehren aus Hainichen und Cunnnersdorf ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Nachdem das Haus der Oma durch eine brennende Zigarette in Flammen aufging, rückten die Nachwuchs-Floriansjünger aus und konnten das

Feuer des Hauses aus Pappe in Sekunden löschen. Vorher wurde noch der Hund der Oma (hervorragend gespielt durch den ehemaligen Gemeindeführer Jürgen Detsch) in Sicherheit gebracht. Die Kinder erhielten viel Applaus für ihr gezeigtes Können.

Die Feuerwehrleute nutzten das Wettkampfwochenende dazu, Werbung für ihre Arbeit zu machen. Sie präsentierten sich und ihre Technik im Rahmen einer Blaulichtmeile entlang der Oederaner Straße nach dem Ende des Wettkampfs. Ebenfalls zum ersten Mal in den letzten Jahren wurde die Siegerehrung auf der Freilichtbühne durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Siegerehrung um 17:30 Uhr war diese schon recht gut gefüllt. Der Termin für den nächstjährigen Wettkampf steht bereits jetzt fest: Der diesjährige Sieger, die Freiwillige Feuerwehr Schlegel, wird im Rahmen des Dorffests am 4.7.2020 den nächsten Leistungsvergleich organisieren. Schlegel siegte übrigens bereits vor 2 Jahren, als der Wettkampf in Eulendorf ausgetragen wurde. Nachdem rund 7 Wochen vorher das neue Feuerwehrgerätehaus der FF Schlegel eingeweiht worden war, gab es für die Floriansjünger aus Schlegel in diesem Jahr gleich mehrere Gründe zur Freude.



Dieter Greysinger

■ Buch „Sagenhaftes Mittelsachsen“ noch im Gästeamt erhältlich

2018 hat der Landkreis Mittelsachsen eine zweibändige Sagensammlung „Sagenhaftes Mittelsachsen“ herausgebracht. Diese Bücher wurden gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € in Fremdenverkehrsämtern und Tourismuseinrichtungen des Landkreises verkauft.

Die Sammlung ist ein zusammengetragener Schatz, der auch unsere Region berührt. Nun haben auch wir noch einige Exemplare in unserem Gästeamt. Die Bücher sind nicht nur für Kinder gedacht, sondern sind mit ihren vielfältigen Geschichten auch eine Bereicherung für Ihren privaten Leseschatz. Die Bücher werden nur als Doppel verkauft. Ein einzelnes Exemplar ist leider nicht erhältlich. Im Gästeamt am Markt können Sie gern einen Blick in die Bücher werfen. Wenn wir momentan auch mitten im Hochsommer sind, ist der Gedanke, die Bücher als Weihnachtsgeschenk vorzuhalten, auch nicht so schlecht.

Text: Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport
Bild: Andrea Funke



Aus dem Stadtgeschehen

■ Bitumeneinbau auf der Baustelle Georgenstraße am 17.7.2019

Mit dem Asphaltfertiger der Firma Chemnitzer Verkehrsbau wurde am Mittwoch, 17.7. mit dem Bitumeneinbau auf der Georgenstraße begonnen. Die Freigabe zwischen der Georgenstraße/ August-Bebel- und der Ernst-Thälmann-Straße ist für Ende Juli vorgesehen. Damit endet nach fast zwei Jahren Bauzeit eine der größten städtischen Straßenbaumaßnahmen der letzten Jahrzehnte überhaupt.

Diese umfasste Bereiche der Ziegelstraße und Georgenstraße sowie nahezu die gesamte August-Bebel-Straße. Neben dem Straßenbau als solchen wurden auch Kanäle und Versorgungsleitungen erneuert.

Ein ganzes Viertel unserer Stadt wurde mit neuen Straßen und Gehwegen ausgestattet, ohne dass die Anwohner mit Straßenausbaubeiträgen dafür belastet wurden.

Wesentlich ansehnlicher geworden ist damit auch die Zufahrt zum Ärztehaus und in Richtung der Fa. Kerma Verbandstoffe. Die unter der zeitweisen Umleitung geschädigte Michael-Meurer-Straße wurde zur Hälfte saniert.

Der Bereich zwischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Ziegelstraße soll zusammen mit der Kurzen Straße ebenfalls grundhaft erneuert werden. Dafür liegen derzeit aber noch keine Förderbescheide vor.

Der finanzielle Aufwand für das gesamte Bauvorhaben liegt dabei im siebenstelligen Bereich. Damit dürfte diese Maßnahme die in Hainichen finanziell umfangreichste Baumaßnahme einer kommunalen Straße überhaupt gewesen sein.

Beim den Straßenbau gehen wir von Kosten in Höhe von 975.000 € aus. Dazu kommt der Aufwand für die Umverlegung von Leitungen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Höhe von rund 28.000 €. Die Planungs- und



Überwachungskosten liegen bei 153.000 €, für den Grunderwerb wurden 6.000 € bezahlt. Alleine der Straßenbau hat somit den stolzen Betrag von 1,162 Mio. € gekostet. Rechnet man noch die finanziellen Aufwände der Versorgungsträger wie ZWA, Envia und EINS dazu, dann wurden zwischen Ärztehaus, Busbahnhof und ehemaligem DISKA-Markt in den letzten Jahren über 2 Mio. € verbaut!

Durch den Freistaat Sachsen erhalten wir eine Förderung in Höhe von rund 878.000 €. Der städtische Eigenanteil dürfte am Ende bei rund 284.000 € liegen.

Eine positive Begleiterscheinung der Baumaßnahme ist die neue Bushaltestelle vor dem MISKUS-Gebäude.

Damit kommt man dann auch recht nah mit öffentlichen Verkehrsmitteln ans Ärztehaus. Ab Schuljahresbeginn, am 19.8.2019, soll die neu errichtete Bushaltestelle MISKUS/Ärztehaus mit dem offiziellen Namen Georgenstraße in Betrieb genommen werden. Sie wird von der Linie 747 bedient. Da diese mit der Linie 677 aus Mittweida getaktet ist, besteht eine Verbindung in Richtung Ärztehaus auch von Seiten der gesamten Innenstadt sowie auch aus Crumbach und in Richtung Rossau.

Vielen Dank allen am Bau beteiligten Akteuren, dem Chemnitzer Verkehrsbau für die termingerechte Fertigstellung, dem Planungsbüro Liebold, dem im Rathaus an der Baumaßnahme beteiligten Kollegen Herrn Böhme und Herrn Stenker, aber auch den Anwohnern und Anliegern für ihr Verständnis während der Baumaßnahme.

Dieter Greysinger

■ 1.275 € Spende für die Kita Storchennest durch LIST GmbH Hainichen

Eine sehr nette Geste des langjährigen LIST Geschäftsführers Frank-Hermann Göpfert bescherte der Kita Storchennest am Ottendorfer Hang eine unerwartete Geldspende.

Anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand am 28.6.2019 hatte Herr Göpfert auf Geschenke verzichtet und stattdessen die Gäste um eine Spende für die DRK-Kindertagesstätte am Ottendorfer Hang gebeten.

Nachdem der langgehegte Wunsch der dortigen Erzieherinnen, einen Fahrstuhl an das Gebäude anzubauen, ein ums andere Jahr verschoben werden musste, schien der glückliche Moment in diesem Jahr endlich gekommen. Sowohl der Landkreis signalisierte die Bereitstellung von Fördermitteln, als

auch die Stadt Hainichen, der das Gebäude gehört, die Co-Finanzierung aus dem 2019er Haushalt.

Als dann bei der Submission im April das günstigste Angebot rund 2.000 € über den im Haushalt eingestellten Geldern lag, drohte das Projekt ein weiteres Mal zu scheitern. Denn der Kämmerer fand keine Deckungsquelle für die Mehrkosten.

Da kam der Stadt das Angebot des damals noch im Amt befindlichen LIST Geschäftsführers wie gerufen, den Erlös seiner Verabschiedung einem sozialen Zweck in der Stadt Hainichen zugutekommen lassen zu wollen.

Insgesamt kam auf diese Weise der stolze Betrag von 1.275 € zusammen. Anhand der Aussagen einiger Gäste der Verabschiedungsfeier könnte diese Summe sogar noch ein Stück ansteigen.

Zum symbolischen Übergabetermin hatten sich zahlreiche Kinder der Kita Storchennest mit ihren Erziehern, die meisten davon aus der Vorschulgruppe, der ehemalige und jetzige LIST Geschäftsführer Frank-Hermann Göpfert und Sören Trillenberg, die Kita Leiterin Anke Fischer und der Hainichener Bürgermeister im Außenbereich der Kindertagesstätte am Ottendorfer Hang eingefunden.

Die Kinder hatten eigens ein kleines Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tänzen und lustigen Gedichten einstudiert und am Ende waren alle glücklich, dass der Fahrstuhl zwischen Ende August und Ende Oktober 2019 errichtet werden kann.

Da die Kita regelmäßig Kinder mit einer Behinderung besucht wird, ist dieser Fahrstuhl eine große Erleichterung. Denn bisher mussten die Kinder zumeist von Erziehern bzw. den Eltern durch das Treppenhaus getragen werden.

Wir danken Herrn Göpfert für diese tolle Unterstützung und wünschen ihm einen erlebnisreichen und langen Ruhestand mit seiner Familie bei bester Gesundheit.

Auf dem Bild stehen die Kinder mit Frank-Hermann Göpfert, Sören Trillenberg, Anke Fischer und Dieter Greysinger übrigens an der Stelle, wo in wenigen Wochen der Außenfahrstuhl errichtet werden soll.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Kunstrasenplatz am Areal an der Pflaumenallee wurde am 24.7. fertig gestellt

„Ab der Saison 2019/2020 beginnt für den Fußball in unserer Stadt eine neue Zeitrechnung“, dieser Satz des 1. Präsidenten vom Hainichener FV, Thomas Schumann, zur Sportlerehrung beim Parkfestauftakt 2019 trifft den Nagel auf den Kopf.

Nachdem der erste Spatenstich für das Bauvorhaben aus förderrechtlichen Gründen bereits Ende 2018 erfolgte, begannen die richtigen Bauarbeiten im März 2019. Von Beginn bis zum Ende war es eine reibungslos funktionierende Baustelle. Weder bei den Kosten noch beim Bauablauf gab es negative Überraschungen.

So kann der Kunstrasenplatz theoretisch ab 25.7.2019 zum Training und für Fußballspiele genutzt werden. Die letzten noch durchzuführenden Arbeiten, das Ballfangnetz in Richtung des Naturrasenplatzes, wurden im Laufe des 24.7.2019 abgeschlossen.

Es ist mir an dieser Stelle ein großes Bedürfnis, allen am Bau beteiligten Akteuren für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit herzlich zu danken. Der Hauptauftragnehmer, die Fa. ATS Chemnitz, war immer mit angemessenem Personalbesatz vor Ort und trug damit maßgeblich dazu bei, dass der vorgegebene Zeitplan auf den Tag genau eingehalten werden konnte.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an das Planungsbüro Ehmer aus Grünhain-Beierfeld für die umsichtige Betreuung des Bauvorhabens und das stringente Einhalten der vorgegebenen finanziellen Mittel. Danke auch an die im Rathaus beteiligten Mitarbeiter Thomas Böhme und Steffan Metzner.

Ein weiterer Dank geht an die SAB für die Bereitstellung der Fördermittel und die Erstellung des so dringend erforderlichen Negativattests aus der Sportfachförderung, ohne welches das Bauvorhaben in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Einen großen Dank auch der Sächsischen Staatsregierung für die Gesetzesnovellierung, dass auch Sportanlagen in Stadtumbaugebieten im Stadtumbauförderprogramm finanziell bedacht werden können.

Danke der SKE Schneeberg für die Betreuung des Vorhabens auf der Förderlinie und die erfolgreiche Umsetzung der Idee, das Sportforum ins Stadtumbaugebiet mit aufzunehmen.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens liegen bei rund 1.070.000 €, davon erwarten wir eine Förderung in Höhe von 713.000 €. Der städtische Eigenanteil beträgt mithin bei 357.000 €.



Offiziell eingeweiht werden soll der Kunstrasenplatz mit einem „Tag des Fußballs“ am Samstag, den 31.8.2019. Eine kleine Feierstunde ist für 13 Uhr geplant. Den ganzen Tag werden Fußballteams aller Altersklassen den neuen Hainichener Kunstrasenplatz bei Freundschaftsspielen unter anderem gegen Nachwuchsteams von RB Leipzig, Dynamo Dresden und Nossen testen. Bei einem Altherrenturnier wird auch eine Delegation aus unserer neuen Partnerstadt Ustek in Tschechien nach Hainichen kommen.

Natürlich können sowohl der Hainichener FV als auch der Riechberger FC den Platz schon vorher nutzen. Eine rege Nutzung des Kunstrasenplatzes erwarten wir auch durch die Hainichener Schulen.

Nachdem die beiden 1. Mannschaften der vorgenannten Hainichener Fußballvereine in der zu Ende gegangenen Saison in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen sind, hoffen wir, dass mit dieser enormen städtischen Investition weitere sportliche Erfolge auf dem Gebiet des Fußballs einhergehen und sowohl der HFV in der Mittelsachsenliga als auch der RFC in der Kreisliga eine gute Saison spielen und zumindest den Klassenerhalt schaffen.

Da im kommenden Jahr im Zusammenhang mit der Errichtung der Leichtathletik C-Anlage mit gleichzeitiger Erneuerung des innerhalb der Kunststoffbahn liegenden Naturrasenplatzes über weite Strecken nur der Kunstrasenplatz für den HFV zur Verfügung steht, werden wohl 2019 nahezu alle Heimspiele auch auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen werden.

Wenn alles klappt, wird es mit den Bauarbeiten an den Außenanlagen des Sportforums gleich nahtlos weitergehen. Noch in diesem Jahr soll der symbolische erste Spatenstich für die Leichtathletik C-Anlage samt Neubau des Naturrasenplatzes erfolgen. Das notwendige Negativattest aus der Sportförderung liegt erfreulicherweise schon seit März 2019 vor. Anfang September soll das Leistungsverzeichnis veröffentlicht werden. Die Submission ist für Ende September vorgesehen. Hoffen wir, dass auch dieses Vorhaben so glatt und erfreulich abläuft wie der Bau des Kunstrasenplatzes.

Text: Dieter Greysinger

Bilder: ATS Chemnitz, Dieter Greysinger



■ 2020er Hainichen-Kalender eingetroffen

Seit 2006 legen wir regelmäßig den Hainichen-Kalender auf. Es wird zunehmend schwieriger, Themen zu festzulegen, welche guten Zuspruch in der Bevölkerung finden.

Mit einer Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte unseres Stadtparks ist uns dies für das Jahr 2020

aus meiner Sicht wieder gut gelungen. Der Hainichener Stadtpark ist seit mehr als 100 Jahren ein beliebter Treffpunkt in unserer Stadt.

Im Stadtpark wird jährlich Parkfest gefeiert, im Frühjahr zieht es viele Bewohner in unser grünes Wohnzimmer, um die Rhododendronblütenpracht zu bewundern. Eltern und Großeltern machen mit ihren Kindern gerne am Wildgehege halt und mancher Hainichener hat im Schutz des Chinesischen Pavillons seine erste Liebschaft getroffen.

Ein Besuch im Gellert-Museum lohnt immer, die Blumenuhr ist ein Alleinstellungsmerkmal von Hainichen und in der Gaststätte im Park lässt es sich hervorragend essen und trinken.

Für unsere Kinder gibt es einen ansprechenden Spielplatz. Auf der Freilichtbühne fanden und finden großartige Events statt.

Um die Bedeutung des Stadtparks zu unterstreichen, hat sich der Stadtrat vor geraumer Zeit darauf geeinigt, im Rahmen der Parkpflegekonzeption umfangreiche Bauarbeiten dort anzuschließen. Dieses Jahr soll der Zaun ums Wildgehege und das Gewächshaus der Parkgärtnerei erneuert werden. In den nächsten Jahren folgen zahlreiche weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Steigerung des Parks.

Im Kalender sind historische Aufnahmen zu sehen, unter anderem von früheren Stadtfesten, aber auch alte Ansichten des Hainichener Stadtparks.

Ich bedanke mich bei den Gestaltern des 2020er Kalenders. In erster Linie den für Stadtplanung im Rathaus zuständigen Kollegen Steffen Krätzsich, unserer Archivleiterin Angela Brehm und vielen weiteren Unterstützern des anspruchsvollen Werks. Der Preis von 10 € ist mittlerweile seit 14 Jahren stabil.

Der Kalender kann im Gästeteam am Markt 9 erworben werden. Einen Nachdruck wird es nicht geben, die Anzahl der Exemplare ist auf 300 limitiert. Sobald diese vergriffen sind, gibt es keine Gelegenheit mehr, den Kalender zu erwerben.

Ich hoffe auf einen guten Zuspruch. Möge der 2020er Kalender unsere Bewohner und die Stadt Hainichen durch positive 12 Monate begleiten.

Dieter Greysinger

Aus dem Stadtgeschehen

■ Hainichen liegt im Zwischenergebnis des Envia-Städtewettbewerbs auf Rang 8



Bereits zum 10. Mal machte der Envia-Showtruck am 21.7.2019 in Hainichen Station. Nachdem unsere Stadt im Vorjahr beim Wettkampf nach dem Parkfest sogar in Führung lag und am Ende einen ganz hervorragenden zweiten Platz belegte, waren wir auch 2019 optimistisch, einen vorderen Rang belegen zu können.

Die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen passten: Das Kinderfahrrad war trotz großer Lücken vor dem Wettkampf von 12 bis 18 Uhr durchgehend besetzt und am Erwachsenenrad gab es so viele Anmeldungen, dass viele Teilnehmer lediglich 5 Minuten radeln mussten.

Ganze Zeitenblocks wurden durch den ATV Hainichen und der 1. Männermannschaft des Hainichener FV komplett mit sportlich fitten Hobbyradfahrern besetzt. Von 15 bis 18 Uhr traten am großen Rad sogar durchgehend „Radprofis“ an, vom Radsportverein Hainichen bzw. vom Berthold Renn Team.

Am Ende stand mit dem 8. Rang bei gefahrenen 264,73 eine Platzierung, mit der man nicht so recht glücklich war. Eine Erklärung, warum man mit 264,783 Kilometern nach 6 Stunden großartigem Kampf rund 60 Kilometer weniger auf dem Tacho hatte, wie ein Jahr zuvor, konnte niemand so richtig geben. Denn gefühlt war das Hainichener Starterfeld so gut besetzt wie nie zuvor, insbesondere auf dem Erwachsenenrad.

Ungeachtet der Platzierung waren alle Aktiven am 21.7. mit viel Engagement und sportlichen Höchstleistungen dabei. Motiviert und zusätzlich angespornt wurden sie dabei durch die Hainichener „Fußball-Ikone“ Martin „Dittscher“



Dittrich, der auf der Bühne stehend, von 12 bis 18 Uhr alle Radfahrer motivierte und zu Höchstleistungen antrieb. Die Kinder schafften in den 6 Stunden 104,18 Kilometer und liegen im Zwischenklassement ebenfalls auf Rang 8.

Nachdem der Bürgermeister im Vorfeld auf dem durch Envia bereitgestellten E-Bike die geforderten 100 Kilometer sogar recht deutlich übertroffen hatte, kommen durch Envia zur Gewinnsumme von 1.058,92 € noch einmal 400 € dazu. Die Mehrzahl der Teilnehmer hatten sich für eine Mittelverwendung der Umleitungsbeschilderung des Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennens entschieden. Dieses Radrennen ist 2018 in die Stadt Hainichen zurück gekehrt und wird alljährlich rund um das Firmengelände von ISH ausgetragen. Mit dem erradelten Geld kann nun dafür gesorgt werden, dass Teile der Umleitungsbeschilderung nicht mehr ausgeliehen werden müssen, sondern dauerhaft angeschafft und im Bauhof eingelagert werden können.

Vielen Dank allen aktiven Teilnehmern des Städtewettbewerbs, die über 6 Stunden alles gegeben haben und natürlich auch den beiden Managern des Städtewettbewerbs Evelyn Geisler und Jennifer Martens, die neben der Startnummernausgabe regelmäßig erfolgreich versuchten, das Kinderfahrrad mit spontanen Teilnehmern voll zu bekommen. Wir nehmen den achten Platz sportlich und wünschen den nach uns kommenden Städten optimale Erfolge.

Dieter Greysinger

■ Bürgerinitiative Striegistalradweg nutzt Envia-Städtewettbewerb für den Hinweis auf das Anliegen „Bau Striegistalradweg“

Im Rahmen des 2019er Envia-Städtewettbewerbs nutzte der „Aktionskreis Striegistalradweg“ die Veranstaltung, um auf dessen Anliegen hinzuweisen, den immer noch in weiten Teilen nicht fertiggestellten Striegistalradweg.

Seit rund 15 Jahren kämpfen die Bürgermeister der Anliegerkommunen darum, dass der Radweg auf der aufgegebenen Bahnstrecke Hainichen-Roßwein nun endlich gebaut wird.

Vor 8 Jahren übergab der Leiter des Initiativkreises, der Hainichener Rainer Merkel, dem damaligen sächsischen Wirtschaftsminister Sven Morlok 6.705 Unterschriften. Alles von Menschen aus unserer Region, welche eine zügige Umsetzung des Vorhabens fordern.

Leider wurden die damals gegebenen Versprechen nicht eingehalten und bis auf jeweils ein Kilometer aus Richtung Roßwein und Hainichen ist der Radweg noch keinen Kilometer weitergekommen. Dem gegenüber stehen für die noch nicht fertiggestellten Abschnitte aufgelaufene Planungskosten von über 350.000 €.

2020 könnte ein Schicksalsjahr für den Bau des Striegistalradwegs zwischen der Kratzmühle und Niederstriegis werden. Nachdem die Planungsunterlagen im IV Quartal 2019 noch einmal in den Rathäusern von Hainichen, Striegistal und Roßwein ausgelegt werden sollen, könnte im Verlauf des Jahres 2020 der Planfeststellungsbeschluss gefasst werden. Wird dieser nicht beklagt, besteht sofort danach uneingeschränktes Baurecht für die rund 15 Kilometer lange Strecke.

Beim Abschnitt zwischen Bauende in Crumbach und der Kratzmühle wurde der (positive) Planfeststellungsbeschluss vor rund 2 Jahren gefasst. Da dieser Beschluss von einzelnen Umweltverbänden beklagt wurde, liegen die Akten aktuell vor dem Verwaltungsgericht in Chemnitz. Wann sie dort aufgerufen werden, ist derzeit völlig unklar.

Die Radweginitiative erinnert zu Beginn des Envia-Städtewettbewerbs unter anderem an die Menschenkette durch das Striegistal, den Radfahrerprotest

am Hainichener Markt und viele weitere Aktionen, die eine schnelle Errichtung des Striegistalradwegs fordern.

Dr. Lutz Stollberg erläuterte bei den ersten 17 gefahrenen Kilometern, wie weit man damit am Striegistalradweg bereits gefahren wäre. Natürlich plant die Radweginitiative auch künftig immer wieder Aktionen, um auf den so dringend benötigten Radweg hinzuweisen.

Dieter Greysinger



Amtliche Bekanntmachungen

■ Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 1. September 2019 findet die

Wahl zum 7. Sächsischen Landtag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei/nicht barrierefrei
280	DRK Kreisverband	Feldstraße 6, 09661 Hainichen	
281	DRK Kita „Storchennest“	Ottendorfer Hang 7 – 9, 09661 Hainichen	
282	Gellert-Museum	Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen	
283	DRK Altenpflegeheim	Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen	
284	Oberschule Hainichen	Lutherplatz 6, 09661 Hainichen	
285	Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf	OT Bockendorf, Hauptstraße 47, 09661 Hainichen	
286	Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf	OT Cunnersdorf, Am Steig 11, 09661 Hainichen	
288	Feuerwehrgerätehaus Gersdorf	OT Gersdorf, Chemnitzer Straße 2, 09661 Hainichen	
289	Dorfgemeinschaftshaus Riechberg	OT Riechberg, Dorfstraße 7a, 09661 Hainichen	
290	Dorfgemeinschaftshaus Schlegel	OT Schlegel, Schlegeler Straße 18, 09661 Hainichen	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 5. August 2019 bis 11. August 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Sitzungszimmer (2. Etage) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und/oder ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine Direktstimme** und **eine Listenstimme**. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

- seine Direktstimme in der Weise ab**, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
- und seine Listenstimme in der Weise**, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hainichen, am 26. Juli 2019


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Neubekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl Riechberg/Siegfried vom 26. Mai 2019

6. Wahl des Ortschaftsrates Riechberg / Siegfried

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Juli 2019 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Hainichen neu ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

- 1. Zahl der Wahlberechtigten: 295
- 2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 199
- 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 70
- 4. Zahl der gültigen Stimmzettel: 129
- 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 243

Gewählte Bewerber

a) für andere Personen:

Andere Personen	Stimmzahl
Münch, Ingo	54
Berger, Arndt	37
Warsitz (geb. Karst), Hella	22
Ersatzpersonen	
Kunze, Dirk	17
Tochthenhagen, Diana	16
Bauer, Lutz	11
Gauss, Mirko	11
Ulber, Ralf	8
Jelinek, Peter	6
Zimmermann, Nico	5
Mayer-Wycisik, Jens	5
Kunze, Matthias	4

Hofmann, Ulf	4
Urbanski, Manja	4
Schneider, Anke	3
Ulber, Susanne	3
Oberfrank, Petra	3
Sonstige Personen mit Stimmenanzahl 1 bis 2	in Summe 30

Hinweis: Bei Gleichheit der Stimmen entschied das von dem Gemeindevwahlausschussvorsitzenden gezogene Los.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung der Wahlergebnisse gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg – erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm jedoch mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Hainichen, am 29.07.2019

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Bebauungsplan Nr. 2 der Stadt Hainichen „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach – Nord“ Teil A, 1. Änderung „Verfahrensschritt 1“, Flurstücke 260/11, 270/55, 270/57, 270/61 und 270/91 (Teilfläche) der Gemarkung Crumbach

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 24.07. 2018 mit Beschluß Nr. 2371 die Billigung Bauungsplan Nr. 2 der Stadt Hainichen „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach – Nord“ Teil A, 1. Änderung „Verfahrensschritt 1“, Flurstücke 260/11, 270/55, 270/57, 270/61 und 270/91 (Teilfläche) der Gemarkung Crumbach mit der dazu gehörigen Begründung, des Planes der Änderungen und der Planzeichnung, sowie die Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der geänderte Planentwurf wird daher gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 sowie § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens aber für 30 Tage zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen. Die Auslegung des Entwurfes erfolgt in der Zeit

**vom 20. August 2019
bis 20. September 2019 einschließlich**

- montags, mittwochs 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
- dienstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.00 Uhr
- donnerstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr
- freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

beim Bau- und Ordnungsamt der Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, im Zimmer 216 (erste Etage).

Anregungen und Hinweise zu diesem Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen von jedermann vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlußfassung über den geänderten Bauungsplan unberücksichtigt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet und ist auf folgenden Webseiten einsehbar:

Beteiligungportal des Freistaates Sachsen:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/startseite>

Stadt Hainichen:

<http://www.hainichen.de/wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungportal/>

Hainichen, den 02.08.2019

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Mitteilungen der Stadt

■ **Standesamtliche Nachrichten****Geburten**

- 05.07.2019 Lina Rockoff, wohnhaft in Hainichen, OT Gersdorf
 14.07.2019 Noah Boden, wohnhaft in Hainichen
 14.07.2019 Cora Isabell Dramert, wohnhaft in Hainichen
 22.07.2019 Megan-Lia Lenz, wohnhaft in Hainichen
 23.07.2019 Mina Mathea Philipp, wohnhaft in Hainichen

Trauungen

- 05.07.2019 Enrico Löttsch & Janett Hoffmann, geb. Lippmann, wohnhaft in Hainichen, OT Riechberg
 05.07.2019 Gunar Simböck & Monique Jautze, wohnhaft in Striegistal, OT Marbach
 13.07.2019 Matthias Krause & Ulrike Schreiter, wohnhaft in Striegistal, OT Goßberg
 16.07.2019 Abdulmonem Kamel & Hiba Bedaa, wohnhaft in Dresden
 20.07.2019 Sven Thümer & Nicole Schletzke, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

- 17.06.2019 Ilse Gudde, geb. Lewin, geb. 1934, Hainichen
 05.07.2019 Johannes Rothe, geb. 1929, Hainichen, OT Riechberg
 10.07.2019 Wolfgang Engelmann, geb. 1952, Hainichen
 12.07.2019 Werner Uhlmann, geb. 1928, Hainichen
 14.07.2019 Helga Leonhardt, geb. Ludwig, 1926, Hainichen
 15.07.2019 Hildegard Wetzig, geb. Sommer, 1927, Hainichen

Sitzungstermin

■ **konstituierende Sitzung des Stadtrates**

Mittwoch, den 21.08.2019

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an
cornelia.morgenstern@hainichen.de
 eingereicht werden.

Erscheinungstag

24.08.2019
 07.09.2019
 21.09.2019

Redaktionsschluss

12.08.2019
 26.08.2019
 09.09.2019



Mehr Informationen:
www.hainichen.de

Geburtstage

■ **90. Geburtstag von Ingeburg Freimuth aus Hainichen am 6. Juli 2019**

Mit Ingeburg Freimuth aus Hainichen feierte eine geistig und körperlich erfreulicherweise sehr fitte Dame am 6.7.2019 ihren 90. Geburtstag. Wer sich mit ihr unterhält, kann sich nicht vorstellen, dass Frau Freimuth bereits ihr neuntes Lebensjahrzehnt vollendet hat.

Geboren in Döbeln kam sie durch ihren Mann in jungen Jahren in unsere Stadt. Drei Kindern hat sie das Leben geschenkt, die Anzahl der Enkel und Urenkel ist daher ziemlich groß. Die meisten ihrer Nachkommen sind unserer Region bis heute treu geblieben, lediglich ein Enkel wohnt mit seinen Kindern in der Gegend von Nürnberg. Zu allen hält sie regen Kontakt. Aufgrund der Vielzahl von Enkeln hat sie in den vergangenen Jahren schon Ende Oktober angefangen, die Weihnachtsgeschenke einzupacken, damit sie auch niemanden vergisst.

Trotz ihrer 90 Jahre fährt Frau Freimuth immer noch gern monatlich bei den Tagesausflügen der Fa. Ferry Sobotka mit. Sie führt ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben.

Regelmäßig schaltet sie den Fernseher ein, neben Unterhaltungssendungen interessieren sie auch politische Diskussionen und die Nachrichten.

Beschäftigt war Frau Freimuth unter anderem beim damaligen Wehrkreiskommando (Ecke Poststraße/Ernst-Thälmann-Straße) und bei den Hainichener BARKAS-Werken.

Sie ist heute mit sich und ihrem Leben sehr zufrieden. Vor rund einem Jahr zog sie in den Goldenen Löwen und fühlt sich hier, mitten in der Stadt, am „Puls des Geschehens“ sehr wohl.

Der Bürgermeister besuchte Frau Freimuth zwei Tage nach ihrem 90. Geburtstag und überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Auch von dieser Stelle noch einmal alles Gute zum 90. Geburtstag an Ingeburg Freimuth und viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

Aus unseren Schulen und Kindertagesstätten

Krach im Kindergarten

Die Kita „Villa Zwergenland“ beendete das alte Kindergartenjahr am 05.07.2019 mit einem grandiosen „Krach im Kindergarten“. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Erstmals haben wir in diesem Zusammenhang einen Flohmarkt veranstaltet, der sehr gut angenommen wurde. In den Sommerferien haben die einzelnen Gruppen wieder viele Highlights geplant. Es werden Ausflüge stattfinden, Themenwochen angeboten oder wir genießen einfach mal das Wetter und verbringen viel Zeit draußen. Wir verabschieden in diesem Jahr 23 Schulanfänger in die Schule und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute, viel Spaß und Erfolg beim Lernen. Ab dem 19.08.2019 beginnt dann das neue Kindergartenjahr. Wir wünschen allen einen tollen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und freuen uns schon auf das neue Kindergartenjahr.

Team der Kita „Villa Zwergenland“



Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule zeichnet am letzten Schultag erfolgreiche Schüler aus

Traditionell gibt es an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen nach der Ausgabe der Zeugnisse am Schulhof einen letzten Appell. Dort verabschiedet Schulleiterin Corinna Weinhold gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern der Bildungseinrichtung sowie dem Hainichener Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien. Gleichzeitig werden bei dieser Gelegenheit erfolgreiche Schülerinnen, Schüler und Klassen geehrt und (sofern dies ansteht) in den Ruhestand ausscheidende Lehrer verabschiedet.

Zum „Letzten Appell“, am 5.7.2019, wurden im Rahmen des Englischwettbewerbs „Big Challenge“ nachstehende Schüler ausgezeichnet:

1. Platz: Luca Heimann Klasse 7a
2. Platz: Giuliana Horn Klasse 7b
3. Platz: Max Sachse Klasse 6a und Samantha Scheil Klasse 5b



Weitere Ehrungen erhielten 9 Aufsichtsschüler aus der Klassenstufe 8: Max Jurke, Maren Fritzsche, Celina Seeliger, Pauline Riedel, Josy Stenzel, Paul Risch, Richard Knorr, Florian Kürschner und Lars Fischer.

Im zu Ende gegangenen Schuljahr erhielten auch die leistungsstärksten Klassen an der Schule Urkunden aus der Hand der Schulleiterin:

1. Platz Klasse 9b (Notendurchschnitt 2,03)
2. Platz Klasse 5b (Notendurchschnitt 2,15)
3. Platz Klasse 6a (Notendurchschnitt 2,22)

Dabei gab es für die Klasse 9b eine ganz besondere Überraschung. Da sich diese zum Zeitpunkt der Zeugnisübergabe in der Jugendherberge Falkenhain aufhielt, wurden die Siegerurkunde und ein frisch gebackener Kuchen durch den Lehrer Herrn Zehl an die Talsperre gebracht. Ebenfalls geehrt wurde die Lehrerin Annette Mende. Sie geht nach vielen Jahren an der Hainichener Oberschule zum Schuljahresende in den Ruhestand. Da sie sich aufgrund des auch in Hainichen vorherrschenden Lehrermangels bereit erklärt hat, für ein paar Stunden als Mathematiklehrerin auszuweichen, wird Frau Mende auch im nächsten Schuljahr noch ab und zu an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule anzutreffen sein. Wir danken ihr auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr einen angenehmen Ruhestand.

Allen Schülerinnen und Schülern und natürlich auch dem Lehrerkollegium und allen weiteren Mitarbeitern der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule wünschen wir erholsame Ferientage.

Zum Schuljahresbeginn 2019/2020 können erneut drei neue fünfte Klassen gebildet werden und wieder einmal zählt die Hainichener Bildungseinrichtung zu den Schulen im gesamten Landkreis Mittelsachsen mit der höchsten Zahl an Neuanmeldungen in Klasse 5. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge sind dies 79.

Dieter Greysinger



Aus unseren Schulen und Kindertagesstätten

„LiebeLove and the Sexperts“ – theater-spiel gastierte am 19. Juni an der Oberschule Hainichen

Alles voll peinlich oder was? Manch einer lächelt verlegen, ein anderer hält sich die Augen zu um ja nicht mit dem Thema konfrontiert zu werden. Dem einen treibt es die Schamröte ins Gesicht, ein anderer spricht ganz einfach offen darüber: Die erste Liebe, der erste Kuss, erste sexuelle Erfahrungen oder Beziehungsprobleme und eigentlich auch ganz viele Fragen. Was passiert in der Pubertät mit meinem Körper? Wie ist das wenn man sich verliebt? Fahren meine Gefühle Achterbahn? Und wie ist das beim ersten Mal? Den vier sympathischen Schauspielern und Schauspielerinnen von theater-spiel ist es auf unterhaltsame, musikalische und dynamische Weise gelungen, mit den Schülern und Schülerinnen der 6. und 7. Klasse der Oberschule Hainichen das Thema Pubertät, Sexualität und erste Liebe und den Umgang mit Gefühlen zu beleuchten. Das Ensemble eröffnete mit dem Theaterstück „LiebeLove and the Sexperts“ einen Zugang zum Thema, der nicht mit Scham, Peinlichkeit und Befremdlichkeit bedeckt ist und spielte deutlich näher an der Realität als so manche Aufklärungsseite im Internet. Offen und natürlich wurden die Dinge beim Namen genannt und erklärt, dabei wurden sowohl die weibliche als auch die männliche Seite beleuchtet. Im Anschluss an das Theaterstück konnten die Schüler und Schülerinnen in einem Nachgespräch all ihre Fragen an das Ensemble loswerden. Die Aufführung und Produktion dieses sehr beliebten Theaterstücks steht in Kooperation mit der Deutschen AIDS-Hilfe und pro familia. Mitanwesende bei der Aufführung im Vereinshaus des Hainichener Karnevalvereins



waren Vertreterinnen des Gesundheitsamtes und pro familia, die zusätzliches Informationsmaterial und Broschüren zur Verfügung stellten. Gefördert wurde das Präventionstheater vom Gesundheitsamt Mittelsachsen. An dieser Stelle gilt noch einmal ein großes Dankeschön dem Gesundheitsamt Mittelsachsen.

theater-spiel ist ein mobiles Kinder- und Jugendtheater unter der Leitung von Beate Albrecht, mit Sitz in Witten (NRW). Seit 23 Jahren ist theater-spiel vor allem im ländlichen Raum unterwegs und unterstützt Menschen in Schulen, Jugendeinrichtungen oder Kulturzentren im Rahmen der Präventionsarbeit und Menschen, die Theater langfristig vor Ort verankern möchten. Das sympathische Ensemble beschäftigt sich mit Themen, die im Alltag junger Menschen eine große Rolle spielen. Neben Aufklärung und Sexualität gibt es für verschiedene Altersgruppen Stücke zu den Themen Freundschaft, Mobbing, wertschätzender Umgang miteinander, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, Alkoholsucht, Gewalt und sexueller Missbrauch und Zusammenhänge und Folgen der Globalisierung. theater-spiel ist eine absolute Bereicherung des Kinder- und Jugendtheaters. Das Ensemble um Beate Albrecht führt die Stücke nicht nur auf, sondern kommt mit seinem jungen Publikum zu den Themen ins Gespräch. Natürlich, sympathisch und absolut realitäts-

nah!

(Janett Neumeister, Schulsozialarbeiterin, Oberschule Hainichen)



Informationen

■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Am 1. September wegen der Wahl geschlossen.

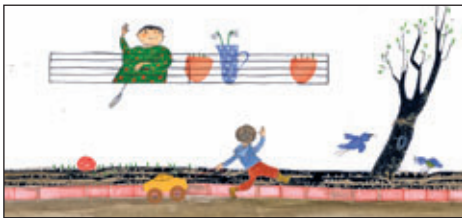
Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Ausstellungen

14. April bis 13. Oktober 2019

»Wortspiegelbilder« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Ines Arnemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Dagmar Ranft-Schinke und Harald Metzkes zu Fabeln von Iwan Krylow und Leonardo da Vinci



© aus: *Kleine Geschichte vom Wachsen*, A. Mikolajetz, 2012

19. Mai bis 29. August 2019

»Kein Problem, sagte das Krokodil«, so heißt die neue Ausstellung mit Kinderbuchillustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin, unterstützt vom Thienemann-Esslinger Verlag GmbH Stuttgart und vom Bilderbuchmuseum Troisdorf. Zu sehen sind Entwürfe und Studien zu Pappbilderbüchern sowie Acrylmalerei auf übereinander montierten Folien und Collagen als Bilderbuchvorlagen.

6.8./8.8. und 14.8.2019, jeweils 15 bis ca. 17 Uhr, Dreieck – Kreis – Quadrat: Krokodilkaleidoskop, 3-tägiger Workshop von und mit Frances und Everett Duarte, Mittweida, für Kinder ab 7 Jahren im Museum

»Das Herz des Affen« erzählt eine in Afrika verbreitete Geschichte, die auch die Künstler gut kennen, die jährlich mehrere Monate in Südafrika leben. Dabei spielt ein Krokodilpaar eine entscheidende Rolle. Wie lässt sich der Tierkörper in Grundformen zerlegen, wie wieder zusammensetzen? Fragen, die im Bauhaus-Jubiläumsjahr wieder besonders von Interesse sind. Alle konstruieren und gestalten Einzelelemente aus bemaltem Pappmaché, die dann zu einem überdimensionalen Körper zusammengesetzt und als Spiel genutzt werden können. Um die Trocknung zu gewährleisten und ausreichend Raum für kreative Experimente zu schaffen, sind 3 Tage für dieses kostenfreie von den Kulturwerkstätten JohannesHof e. V. unterstützte Künstlerprojekt vorgesehen. Die Finanzierung übernimmt der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Anmeldungen erbitten wir im Museum unter 037207-2498.

Am letzten Tag sind Eltern, Großeltern und Geschwister ab 16 Uhr eingeladen, sich das Ergebnis vorführen zu lassen.

Mittwoch, 4. September 2019, 19.00 Uhr
Buchvorstellung »Bürger, Gärten, Promenaden – Leipziger Gartenkultur im 18. und 19. Jahrhundert«.

Es referieren die Herausgeberinnen Nadja Horsch und Simone Tübbecke aus Leipzig.

Prächtige barocke Bürgergärten, frühe Landschaftsgärten und die Gärten der umliegenden Rittergüter sichern Leipzig einen bedeutenden Platz in der Gartenkunstgeschichte. Mit dem prächtigen Band vom Passage Verlag wird erstmals eine Gesamtdarstellung publiziert. Nicht nur im Beitrag »Empfindsam-aufgeklärte Strategien den Tod zu überwinden. Das Gellert-Denkmal und das Gellert-Sulzer-Denkmal« von Franziska Achatzi und Isabel Monroy Moreno begegnet man dem Hainichener Dichter, der häufig ausgiebige Spaziergänge in den geschmackvollen Anlagen unternahm. Auch Julius Herrmann Werner, der dieses Jahr seinen 200. Geburtstag feierte, dürfte die Leipziger Gartenkultur geprägt haben, als er dort die Handelsschule besuchte. Gründe, diese aufwändige und spannende Publikation in Hainichen kurz vor dem Tag des offenen Denkmals vorzustellen, denn der von Werner gegründete Park steht unter Denkmalschutz. Eintritt: 5,00 Euro/3,00 Euro (auch für Jahreskartentinhaber)

Anmeldung zur Licht-Bild-Werkstatt im Herbst startet

In der 2. Ferienwoche im Oktober 2019 können Kinder ab 7 Jahren an einem mehrtägigen Workshop mit der Lichtkünstlerin Claudia Reh aus Dresden teilnehmen. Dabei entwickeln sie eine Bildgeschichte als Licht-Klang-Installation für die Fassaden des Parkschlösschens und führen diese auch selbst im Park vor. Das Thema ist offen und entsteht mit den Teilnehmern gemeinsam. Sie lernen verschiedene Techniken und Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung kennen. Claudia Reh ist international auf Lichtfestivals präsent und vermittelt gern ihre Erfahrungen an junge Menschen, so zum Beispiel in Amsterdam. Wir freuen uns, mit dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, dieses Projekt anbieten zu können.

Dauer: Werkstatt vom 21. bis 24.10.2019, Auftritt: am 26.10.2019,

Kosten: 25 Euro, inkl. Material, Gebäck und Getränke, Teilnehmerzahl begrenzt.

Voranmeldungen bitte im Gellert-Museum Hainichen, Tel. 037207-2498, info@gellert-museum.de.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkernke.

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)

Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckungsrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

■ Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

verlängert bis 31. Oktober 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de Internet: www.hainichen.bbopac.de www.onleihe.de/bibo-on	

Informationen

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle bleibt für die Öffentlichkeit bis voraussichtlich Ende August geschlossen. Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt). Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Ermäßigte 2,00 Euro
Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Feiertage geschlossen
Tel.: 037207 656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura ist geöffnet:
Montag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen
Markt 1 • 09661 Hainichen
Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat (6. Juli)
09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

10.08.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Ines Kumpf August-Bebel-Straße 5, Frankenberg 037206-2314
11.08.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Dr. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, Lichtenau/ OT Ottendorf, 037208-2206
17.08.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Gerd Pfeifer Mittweidaer Straße 32, Erlau 03727-2780
18.08.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Beate Heilmann Poststraße 21, Mittweida 03727-979444

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

10.08.19	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
11.08.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
12.08.19	Rosen-Apotheke, Hainichen
13.08.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
14.08.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
15.08.19	Rosen-Apotheke, Hainichen
16.08.19	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
17.08.19	Merkur-Apotheke, Mittweida
18.08.19	Luther-Apotheke, Hainichen
19.08.19	Rosenapotheke, Mittweida
20.08.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
21.08.19	Sonnen-Apotheke, Mittweida
22.08.19	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
23.08.19	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
24.08.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
25.08.19	Ratsapotheke, Mittweida

Vereine und Verbände

EigenARTige Veranstaltungen

SWING NIGHT Hainichen
Small Town Big Band
30.11. Landgasthof Ottendorf
Karten im „EigenARTig“ Hainichen / 037207-51990

(Der Ingo-Mann aus "Dittsche")
Jon Flemming Olsen
29.09.2019 – 17.00 Uhr / Ratskeller Hainichen
Tel. 037207 / 51990

Grey Wolf & Alex Nürdtzer
Blues, Songs and more
25.10.2019 / 20 Uhr
Gaststätte EigenARTig

DIE LIEDERTOUR 2019
28. Songfestival
Norman Dattler, Dirk Zöllner, Tina Standhaft, André Drechsler
05.09.2019 – 20.00 Uhr
Ratskeller Hainichen

22.09.2019 / 17 Uhr
Gaststätte EigenARTig
Troika Folkband

Chris Kramer & Beatbox'n Blues
05.10.2019 / 20 Uhr
Ratskeller Hainichen

HOMMAGE an KLAUS RENFT
06.09.2019 20 Uhr
Gaststätte EigenARTig Hainichen
Tel. 037207 / 51990

Jäger- & Anglerfest

Ortsangelverein Hainichen 1995 e.V.

Freitag
23.08.
2019

am Jägerhaus
Stadtpark Hainichen

Samstag
24.08.
2019

Freitag 19.00 Uhr Bieranstich
Anschließend Disco mit Hendrik

Samstag 11.00 Uhr Eröffnung
Anschließend musikalische Umrahmung mit Hendrik
Erfahren Sie Wissenswertes über
- über unsere heimische Tierwelt
- über Bienen von Herrn Herzberg,
Verkauf von Honig etc.
Auf unsere Kleinen wartet eine Hüpfburg.

13.00 Uhr Nistkästenbau
Sternwerfen für unsere Kleinen
Schießkino
Turnierangelsport für Jedermann

19.00 Uhr Hendrik sorgt mit seiner Disco
für einen unterhaltsamen kurzweiligen Abend

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl mit
Kaffee + Kuchen, Grill- + Fischspezialitäten, Getränke für Groß + Klein
Samstag: "Wilder Kesselgulasch" und frisch geräucherte Forelle!

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Herzliches Dankeschön
für die vielen lieben Wünsche und
schönen Geschenke zu meinem
Schulanfang.
Eure Johanna

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Vereine und Verbände

■ Angelsportverein Hainichen e.V. – Ausflug in die Leipziger Fischwelt

Am 9. März 2019 organisierte der Angelsportverein Hainichen für seine Mitglieder nebst Familien einen Ausflug in die Leipziger Fischwelt. Schon in der Früh machte sich der Bus mit Kind und Kegel auf den Weg nach Leipzig in die Engelsdorfer Straße 377. Hier in einer stillgelegten Halle einer ehemaligen Wellpappenfabrik hat der Anglerverband Leipzig e.V. im Jahre 2016 ein Informations- und Bildungszentrum für Angeln, Fische und Gewässer unter dem Motto "Pflegen-Schützen-Hegen" eingerichtet. Das Projekt war seinerzeit vom Freistaat aus Mitteln der Fischereiabgabe gefördert worden. Die

Vereinsmitglieder des Leipziger Vereins haben keine Mühen gescheut, hier auf 600 Quadratmetern für Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene eine Erlebniswelt rund um die Fischerei, die Fischproduktion und die deutschen Gewässer zu schaffen. Das Programm ist vielfältig und reicht von der Vorstellung der heimischen Fischarten, der Fischereiarten in Sachsen über historische Angelgeräte bis hin zum Fisch in Kunst und Alltag und Erlebnismöglichkeiten für Kinder. Gerade für Kinder und Schulklassen ist das Informationszentrum Leipziger Fischwelt sehr beliebt. Hier gibt es einen

Wissenspfad, Ratemöglichkeiten, Schnupperangeln und nicht zu vergessen das Abtauchen in die verborgene Welt der Fische.

Auch die Kinder des Hainichener Angelsportvereins waren natürlich begeistert, was es dort alles zu entdecken gibt. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten sie zusammen mit ihren Familien nach Hainichen zurück. In einem waren sich alle Teilnehmer der Ausfahrt einig. Ein Besuch der Leipziger Fischwelt lohnt sich auf jeden Fall. Was sie als Tipp gerne an andere Angelsportvereine in Sachsen weitergeben möchten. Der Hainichener Verein, der mit seinem Gründungsjahr 1946 zu den ältesten Vereinen überhaupt in der Region gehört, hat in diesem Jahr über 30 weitere Veranstaltungen in seinem Programm. Mit Ausfahrten und Ausflügen soll die Sensibilität für den Umgang mit der Natur, den Gewässern und dem Fischbestand in der Region geweckt werden. Und darüber hinaus natürlich die Neugier und die Lust auf Angeln als Sport.

Matuschewski / Schmidt
Angelsportverein Hainichen e.V.



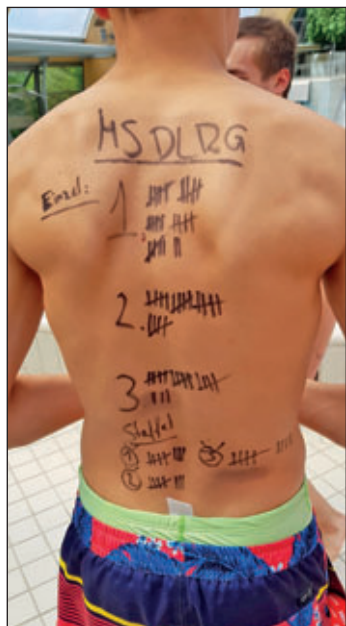
Anzeigen

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt**

(037208) 876211

Vereine und Verbände

■ Erfolgreiche Fische aus DLRG Mittelsachsen beenden super erfolgreich den ersten Teil der Saison 2019



Kurt, Lucas, Lukas, Malte und Till, sowie allen die auf den weiteren Plätzen ins Ziel gekommen sind.

Die Kreis-Kinder und Jugendspiele am 22.06.2019 im Johannisbad in Freiberg waren die erfolgreichsten der bisherigen Saison.

Aus dem Becken konnten 28 Gold-, 19 Silber und 16 Bronzemedailles gefischt werden!

Im Wettkampf Mädchen gegen Jungs waren in 2019 die Jungen mit 35 zu 28x Metall die Erfolgreicheren.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dieses Mal erfolgreich dabei waren: Anne, Billie, Carolin, Carolina, Freya, Hanna H., Hanna R., Laura, Leonie, Liah und Paula, Ben, Carlo, Clemens, Constantin, Jakob R., Jakob Z.,

Wir wünschen Euch schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Vorfreude auf unser Sommerlager in Reinsberg im August 2019. Herzlichen Dank wieder an alle helfenden mitgereisten Eltern, den Trainern und dem Kampfgericht und den Zeitnehmern mit Veronika, Sven, Anke, Sonja und Ingo. Vielen Dank für Euer Engagement.

DLRG Mittelsachsen (KE)



■ Turner des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. beim Sommertraining

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition der „Alte Herren“ - Turnergruppe des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. das Training in den Sommermonaten auf dem Beach-Volleyballplatz des Sportforums zu verfolgen.

Leider ist dies durch den Bau des Kunstrasenplatzes und der Neugestaltung des Außengeländes im Sportforum aktuell nicht möglich. Deshalb nutzen zurzeit die Turner einen Rasenplatz in Crumbach, den Michael und Lothar Clauß als provisorische Spielstätte eingerichtet haben.

Damit bleiben die Hainichener Turner ihrer langjährigen Tradition treu regelmäßig zu trainieren und sich sportlich fit zu halten.

Dazu werden auch gern neue Sportler gesehen, welche sich zu den Trainingszeiten des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. bzw. auf der Internetseite des Vereins anmelden können.

Ein Bericht von Christian Blümich

■ Trainingszeiten

Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.



Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 – 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
	19.00 – 20.00 Uhr	Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)
Mittwoch:	19.30 – 20.30 Uhr	Aerobic / Popymnastik
Donnerstag:	20.00 – 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Freitag:	17.00 – 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de



Vereine und Verbände

Mopedrennen



Neue Konkurrenten oder Konkurrentinnen sind auch dieses Jahr wieder herzlich Willkommen und werden mit offenen Armen von unseren "alten Rennfahrern" empfangen und dürfen sich auf der, von ca. 5.000 Reifen umsäumten Strecke miteinander messen. Da gibt es manch aufregende Situation, die den Zuschauern den Atem stocken lässt. Bewunderung gibt's für die alten „Essis“ (SR2) oder auch die angereisten „Schwalben“ bis zu den „getunten“ Mopeds. Bereits frühzeitig fahren sich alle warm, um zum Rennstart alles geben zu können.

Wie in jedem Jahr, werden wir den Tag mit einer OLDTIMER-Ausfahrt starten. Diese Fahrzeuge sind vorab begehrte Foto-Objekte. Ob „steinalt“, mit Beiwagen, hochglanzpoliert oder auch skurril, alles mit 2 Rädern oder gern auch mal 4 darf sich am HKK gern präsentieren und an der Ausfahrt teilnehmen. Für die Ausfahrt ist jedoch aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung wichtig (über Facebook HKK-Vereinshaus, persönlich, etc.).

Die Details:

Alle, die sich über die HKK-Facebook-Seite oder bis spätestens 9 Uhr am Renntag bei der Rennleitung angemeldet haben, können in folgenden Klassen starten:

- SR2 Original
- SR2 getunt
- 50 ccm Original
- 50 ccm getunt
- bis 60 ccm getunt
- bis 70 ccm getunt
- offene Klasse
- Schwalbe – bei genügend Anmeldungen
- Frauen – bei genügend Anmeldungen.

Ab 10 Uhr beginnt das Warm up und um 11 Uhr gibt der Rennleiter Axel Weiß das Start-Signal zur ersten Rennrunde. Alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen sind bis dahin mit Transpondern und nummerierten Warnwesten ausgestattet und die Rundenzeiten können sofort per Monitor in Liveübertragung nachvollzogen werden.

Es werden an die besten Drei jeder Klasse Pokale vergeben sowie ein Wander-Pokal. Einen Sonder-Pokal erhalten nach Bewertung der Zuschauer und der Jury das:

- schönste Fahrzeug
- älteste Fahrzeug und
- originellste Fahrzeug.

Zum 13. Mopedrennen wird es vor jedem einzelnen Rennen in jeder Klasse eine Sprint-Staffel geben. Hier kann – nur der oder die Beste – eine Medaille zu erringen.

Der beliebte Oldtimer-Korso wird sich um 8.30 Uhr zu seinem Ausflug in und um Hainichen in Bewegung setzen. Ab 9.30 Uhr und auch nach der Rückkehr, sind die historischen Fahrzeuge am HKK-Gelände zu bestaunen. Auch hier gilt die Anmeldung bis spätestens 8.20 Uhr am Ausfahrts-Tag.

Natürlich ist wieder bestens für Speis und Trank gesorgt. Zum guten Kaffee gibt's leckeren selbst gebackenen Kuchen. Zum Gegrillten und Allerlei schmeckt – bei herrlichstem Sommer-Wetter – ein kühles Bier und auch Alkoholfreies gut. Die Kinder kommen nicht zu kurz, sie können sich mit der Kistenrutsche austoben.

Eine Absicherung der Fahrer ist durch das jahrelang treue DRK-Team, der Feuerwehr und durch die eigenen Strecken-Posten und viele weitere fleißige Helfer auf jeden Fall gewährleistet.

Auch zahlreiche Sponsoren tragen wieder für ein Gelingen dieses besonderen und in Hainichen fest etablierten Events bei. An alle Beteiligten schon mal ein ganz herzliches Dankeschön.

Auf viele Teilnehmer und zahlreiche begeisterte Besucher freuen sich die Organisatoren vom HKK 1981 e. V sowie alle weiteren Organisatoren.

13. MOPEDRENNEN

AM HKK

14

OLDTIMER-RUNDFAHRT
UND RENNLAUFE
VERSCHIEDENER
MOPEDKLASSEN

24. AUGUST 2019

08.30 UHR OLDTIMERRUNDFAHRT · 10.00 UHR WARM UP · 11.00 UHR RENNBEGINN

Hainichener Karnevalsclub • Oederaner Straße 14 • 09661 Hainichen

INFORMATIONEN UNTER: HKK Vereinshaus

FÜR ESSEN, WARM- UND KALTGETRÄNKE ALLER ART IST GESORGT.

WIR DANKEN DEN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

Firma Autotec Oederan • Autohaus- u. Motorrad-Herfter • Autohaus Bernhardt
Firma Wächter Transport und Personal • B.O.R.I.S. Jörg Breitenstein • Bohrwerkzeuge Hofmann
Dachdeckermeister Rainer Umlauf • Oldsmoped.de • Hausmeisterservice Frank Groke • DRK Hainichen
Freiwillige Feuerwehr Hainichen • Franz Kapser • Dietmar Heckel

Vereine und Verbände

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erler. Telefon: 037207-652891,
E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de
Internet: www.Kleingartenverband-Hainichen.de
Herrn H. Dietze. Telefon: 037207-51601

Höhepunkte des Mittelsächsischen Kultursommers 2019

Night of Diamonds – Showtanz im Wandel der Zeiten

24. August, 19.30 Uhr, HarthArena Hartha

Kostbar, strahlend und hochkarätig – die Karo Dancers aus Bad Schlema zeigen eine Show, die das Publikum durch ein Jahrhundert Tanzgeschichte führt. Im Fokus stehen die Brillanten des Showballetts.

Orgelsax

25. August, 18.00 Uhr, Stadtkirche Mittweida

Ein klassisch ausgebildeter Kirchenmusiker und ein im Rock- und Jazzbereich tätiger Saxophonist treffen aufeinander. Ralf Benschu und Jens Goldhardt experimentieren mit den Klangfarben und Soundmöglichkeiten ihrer Instrumente und lassen die Grenzen verschwimmen.

Harts un Neschome

06. September, 20.00 Uhr, Stadtkirche Burgstädt

Das Freiburger Quintett Harts un Neschome zielt mit seinen Klezmerweisen auf Herz und Seele. Der Spielgestus dieser jüdischen Volksmusik wird getroffen. Und auch die Zuhörer werden vom Schwung und dem Lebensgefühl der Musik mitgerissen.

Zuckersüß! Musikkabarett & Feinste Schokolade

07. September, 20.00 Uhr, Historisches Wasserkraftwerk Mittweida

Kalorienarme Lieder mit Erfolgsgarantie und zuckersüße Erkenntnisse über die Schokoladenseiten des Lebens - So werben die Künstler Kathy Leen und Holger Miersch für ihr Programm. Bei all den süßen Anspielungen wird eine Pause notwendig. Die nutzt Chocolatier Olav Praetsch, um das erlesene Publikum in die offenkundigen Geheimnisse der Schokolade einzuweihen.

Mehr Informationen zum Programm und zum Kartenvorverkauf unter www.miskus.de

Sonstiges

Heizhausfest im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf mit Sonderzug nach Hainichen



Im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf findet das traditionelle Heizhausfest vom 23.08 – 25.08.2019 statt. Zu einem der größten Eisenbahnfeste Ostdeutschlands kommen jährlich fast 9.000 Besucher. Mit mehr als 40 ausgestellten Lokomotiven, mehreren betriebsfähigen Dampf- und Diesellokomotiven, Lokparaden, Modellbahnbörsen, Führerstandsmitfahrten, Feldbahnfahrten sowie Kindervergnügen, bieten wir ein umfangreiches Programm sowohl für die ganze Familie, als auch für den passionierten Technikbegeisterten. Im nächsten Jahr wird unser Museum übrigens zusammen mit einem Partnermuseum als "Schauplatz Eisenbahn" an der 4. Sächsischen Landesausstellung teilnehmen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bieten wir auch drei Sonderzüge nach Hainichen an. Während am Freitag ein historischer Dieselsonderzug geplant ist, soll jeweils Samstag und Sonntag eine über 100 Jahre alte Dampflokomotive aus Schwerin mit der Nummer 91 134 die Züge bespannen. Den Fahrplan finden Sie auf folgender Internetseite veröffentlicht. <https://www.sem-chemnitz.de/event/familiensonderzug-nach-hainichen/>. Gerne können in Hainichen auch Gäste zusteigen und für einen verminderten Fahrpreis bis nach Chemnitz mitfahren.

ab Museumsbahnsteig auf dem Gelände des Heizhausfestes 16:00
an Hainichen 17:00
ab Hainichen 18:00
an Chemnitz - Hilbersdorf und Chemnitz - Hauptbahnhof 19:00

Maximilian Thieme
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf
An der Dresdner Bahnlinie 130c, 09131 Chemnitz



Blutspende



Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht: am Donnerstag, den 22.08.2019, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Anzeige(n)

SCHAUPLATZ Eisenbahn Dampfzug nach Hainichen (24.08 und 25.08.2019)

		Chemnitz Hauptbahnhof	An	19:05
16:10	Ab	Haltepunkt Chemnitz-Hilbersdorf	Ab	19:05
16:40	An	Frankenberg	Ab	18:35
16:54	Ab	Frankenberg	An	18:33
17:09	An	Hainichen	Ab	17:58

Preis/Eintritt	Heizhausfest	Sonderfahrt
Erwachsener	12 €	22 €
Kind	5 €	11 €
Familie (2+2)	29 €	55 €

• Züge verkehren mit **Gastdampflok** und historischen Wagen²
 • In Hainichen erwartet Sie das **Bahnhofs-Bistro** sowie das **Museum GrammoFugium**
 • Fahrkarten gibt es **NUR** direkt **im Zug**
 • Während der Rückfahrt ist in Frankenberg eine **Scheinfahrt** geplant
 • Eine Mitfahrt ohne Eintritt zum Heizhausfest ist nicht möglich
² Lässt die Wandbrandgefahr einen Einsatz von Dampflokomotiven nicht zu, verkehren die Züge mit historischen Diesellokomotiven

Sonstiges

Anzeigen

■ Füttern verboten! Warum eigentlich?



Gerade jetzt im Sommer kommt man doch häufig an einer Pferdekoppel vorbei. Gern bleibt man stehen und beobachtet oder streichelt die Tiere. Manch einer hat zu Hause schon daran gedacht und die übrig gebliebenen Brötchen vom Frühstück oder einen Apfel mitgebracht, der etwas zu lange lag. Und wegen dieser Kleinigkeit kann man das Schild „Füttern verboten!“ auch einmal ignorieren, oder? Das ist aber leider keine gute Idee.

Pferde haben einen sehr sensiblen Verdauungstrakt und sind anatomisch anders veranlagt als z. B. eine Kuh, die ihr Futter wiederkäuen kann. Genau wie bei uns Menschen gibt es Unverträglichkeiten und Krankheiten, die man auf den ersten Blick nicht erkennen kann. Viele Pferdebesitzer haben für Ihre Vierbeiner deshalb einen konkreten Futterplan. Kommt da etwas dazwischen, kann das dem Pferd schnell Bauchschmerzen machen. Da Pferde verdorbenes oder falsches Futter nicht erbrechen können, fangen sie an sich zu wälzen. Das Risiko einer Darmverschlingung ist bei einer durchschnittlichen Darmlänge von 30 Metern sehr hoch. Sobald sich der Darm verschlingt, kommt es innerhalb kürzester Zeit zu einem Verwesungsprozess. Sofern dann noch eine Operation möglich ist, ist diese mit Kosten in Höhe von mehreren tausend Euro verbunden. Leider kommt aber oft jede Hilfe zu spät.

Insbesondere auch Grünschnitt/Rasenschnitt ist eine große Gefahr für das Leben der Tiere. Bitte nehmen Sie deshalb die Hinweisschilder an den Zäunen ernst. Übrigens: Auch ein Stück Zucker ist entgegen der landläufigen Meinung ungeeignet. Genau wie bei uns Menschen schadet er den Zähnen.

Tina Preuße/Susann Meyer

Anzeigen

Kirchennachrichten

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- 02.-10.08.2019**
19.15 Uhr **Pappendorf**
 Abendgottesdienste beim Jugendfestival BIETZ
- Sonntag, 18.08.2019**
10.00 Uhr **Bockendorf**
 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 25.08.2019**
9.30 Uhr **Langenstriegis**
 Familiengottesdienst zum Schulbeginn
- Samstag, 31.08.2019**
18.30 Uhr **Bockendorf**
 Gemeinsamer Abendgottesdienst mit anschl. Grillen und Pfarrhofkino

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
 Pfarrer: Sebastian Schirmer

Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



- Sonntag, den 11. August 2019**
 08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 13. August 2019**
 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 15. August 2019**
 14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag
- Sonntag, den 18. August 2019**
 08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 20. August 2019**
 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, 22. August 2019**
 17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 25. August 2019**
 08.30 Uhr Heilige Messe

Jugendabend: Treff Vereinbarung
 kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7 / 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 11.08.2019 Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen
 18.08.2019 Bewahre die christliche Identität
 25.08.2019 Den "furchteinflößenden Tag" fest im Sinn behalten

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



- Sonntag, 11. August (8. Sonntag nach Trinitatis)**
 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

- Mittwoch, 14. August**
 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

- Donnerstag, 15. August**
 18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)

- Sonntag, 18. August (9. Sonntag nach Trinitatis)**
 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

- Mittwoch, 21. August**
 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
 19.30 Uhr Männerstammtisch (Gellertplatz 5)

- Donnerstag, 22. August**
 18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)

- Sonntag, 25. August (10. Sonntag nach Trinitatis)**
 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

Ein neues Schuljahr beginnt ...
 ... und das bedeutet für viele einen spannenden Neuanfang mit Schule, Klasse, Ausbildung, Studium, Beruf oder anderem.

Die Trinitatiskirchengemeinde Hainichen lädt deshalb herzlich ein:

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr (Trinitatiskirche)
 Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres, für alle Schulanfänger mit ihren Familien und für alle, die einen „Neustart“ vor sich haben

Weiterhin gibt es wöchentliche Angebote:

Eine bunte Stunde jede Woche mit Geschichten, Spielen, Singen, Malen und Basteln:

- **Christenlehre (ab 4. September)**
 1. und 2. Schuljahr mittwochs 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr
 3. und 4. Schuljahr mittwochs 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr
- **Jungschar (ab 4. September)**
 5. und 6. Schuljahr mittwochs 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr
 jeweils im Gellertsaal (Gellertplatz 5), außer an schulfreien Tagen

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren:

- **KirchenSpitzen (ab 5. September)**
 donnerstags 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 im Gellertsaal (Gellertplatz 5), außer an schulfreien Tagen

Kinderchor unserer Kirchgemeinde:

- **Kurrende (ab 30. August)**
 freitags 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 im Diakoniat (H.-Heine-Str. 3/neben der Kirche), außer an schulfreien Tagen

Die Teilnahme ist überall kostenlos und unabhängig von einer Mitgliedschaft in unserer Kirchgemeinde. Wir freuen uns über Jeden! Weitere Auskünfte gibt Stefan Gneuß (Tel. 037207 51661).

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen, H.-Heine-Str. 3, 09661 Hainichen – www.hainichen-trinitatis.de

Kirchennachrichten

■ "Politik im Pfarrhof"

Eine Woche vor der Landtagswahl in Sachsen am 1. September 2019 wollen wir als Kirchgemeinde eine Gelegenheit für die in unseren Orten um die Gemeinden Bockendorf-Langenstriegis und Pappendorf lebenden Bürgerinnen und Bürger schaffen, mit den politischen Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Auskunft über die jeweiligen Vorhaben und Programme soll ebenso Teil dieses Abends sein, wie Raum für Rückfragen. Uns ist besonders daran gelegen, dass dieser Abend eine Plattform für offene und respektvolle Fragen und Auskünfte ist. Der Pfarrhof neben unserer Kirche in Bockendorf soll dafür bürgen. Wir stehen alle gemeinsam vor der Herausforderung, eine freie und freundliche Gesellschaft zu erhalten. Auch die Kirchen. So soll dieser Abend ein Beitrag zu unserer Demokratie und ein Aufruf sein, Ihr Wahlrecht zu nutzen und es informiert wie besonnen einzusetzen. Eine Woche vor der Landtagswahl in Sachsen am 1. September 2019 wollen wir als Kirchgemeinde eine Gelegenheit für die in unseren Orten um die Gemeinden Bockendorf-Langenstriegis und Pappendorf lebenden Bürgerinnen und Bürger schaffen, mit den politischen Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Auskunft über die jeweiligen Vorhaben und Programme soll ebenso Teil dieses Abends sein, wie Raum für Rückfragen. Uns ist besonders daran gelegen, dass dieser Abend eine Plattform für offene und respektvolle Fragen und Auskünfte ist. Der Pfarrhof neben unserer Kirche in Bockendorf soll dafür bürgen. Wir stehen alle gemeinsam vor der Herausforderung, eine freie und freundliche Gesellschaft zu erhalten. Auch die Kirchen. So soll dieser Abend ein Beitrag zu unserer Demokratie und ein Aufruf sein, Ihr Wahlrecht zu nutzen und es informiert wie besonnen einzusetzen."

Sebastian D. Schirmer
Pfarrer (EvLKS), Seelsorger (DGfP)
Hainichen OT Bockendorf

Anzeigen

Andere Einrichtungen

■ 19. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella

Am 12. und 13.10.2019, jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr, findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella statt.

Wir suchen dafür Aussteller, welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine etc. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt werden oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden.

Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen, oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.

Talstraße 9, 09629 Reinsberg

Tel.: 037324/7553, 01743986796

Mail: m.aurich@rsv1791.de

■ Giffrei durch den Herbst Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Ab Mitte August startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in seine Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und –Zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und –farben,

I Haushalt- und Fotochemikalien,

I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,

I Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,

I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,

I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,

I Quecksilber-Thermometer und Medikamente

I Batterien und Feuerlöscher

I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle

I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.